

Antrag 90/I/2022**KDV Friedrichshain-Kreuzberg****Der Landesparteitag möge beschließen:****Der Bundesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Erledigt (Konsens)****Klare Perspektiven für Ukraine-Geflüchtete aus Drittstaaten**

1 Die Mitglieder der SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus,
2 die Mitglieder der SPD-Fraktion im Bundestag und die
3 SPD-Mitglieder des Europaparlaments sollen sich für gu-
4 te Bleibeperspektiven für alle Geflüchteten aus der Ukrai-
5 ne, einschließlich der Geflüchteten aus Drittstaaten, ein-
6 setzen. Alle Menschen, deren gewöhnlicher Aufenthalts-
7 ort zu Kriegsbeginn in der Ukraine lag (u.a. aufgrund ihres
8 Studiums), verdienen unseren Schutz und sollen nicht ge-
9 zwungen sein in ihre Herkunftsländer zurückzukehren.

10

11 Insbesondere fordern wir:

- 12 • Geflüchtete Drittstaatler*innen, die sich rechtmä-
13 ßig und nicht kurzfristig zu Beginn des Krieges in der
14 Ukraine aufgehalten haben, sollen generell Geflüch-
15 teten, die über die ukrainische Staatsbürgerschaft
16 verfügen, gleichgestellt werden. Dies ist unabhän-
17 gig davon, ob ihre Herkunftsregion als sicher einge-
18 stuft wird. Dies umfasst unter anderem den Zugang
19 zu Sozialleistungen und zum Arbeitsmarkt.
- 20 • Studierenden (auch aus Drittstaaten), die ihr Stu-
21 dium bereits in der Ukraine aufgenommen ha-
22 ben, muss der Abschluss ihres Studiums ermög-
23 licht werden. Dazu benötigen sie auch entsprechen-
24 de Sozialleistungen. Diese sollen sich am BAFÖG-
25 Höchstsatz orientieren. Aufenthaltstitel sollen min-
26 destens für die Gesamtdauer des angestrebten Stu-
27 dienabschlusses gelten.
- 28 • Ein niedrigschwelliger Spurwechsel zwischen dem
29 Aufenthaltstitel für aus der Ukraine Geflüchtete
30 und der Aufenthaltserlaubnis zu Studienzwecken
31 soll geschaffen werden. Falsch gestellte Anträge
32 sind wohlwollend zu prüfen.
- 33 • In Abstimmung mit der Europäischen Kommission
34 sollen vergleichbare Standards in allen EU-Staaten
35 geschaffen werden.

36

37

38 **Begründung**

39 Das Bleiberecht für aus der Ukraine Geflüchtete gestaltet
40 sich als sehr kompliziert. Es fehlen weiterhin Klarstellun-
41 gen bezüglich den Bleibeperspektiven von Geflüchteten
42 aus der Ukraine und besonders Drittstaatler*innen. Die
43 Europäische Kommission hat hierzu Empfehlungen for-
44 muliert, wonach auch Geflüchteten aus der Ukraine, die
45 nicht die ukrainische Staatsbürgerschaft besitzen, sich zu
46 Beginn des Krieges jedoch rechtmäßig in der Ukraine auf-
47 gehalten haben, Schutz gewährt werden solle. Deutsch-

48 land muss hier mit gutem Beispiel vorangehen und wei-
49 terhin für eine gute europaweite Lösung kämpfen.

50

51 Für uns ist klar, dass alle Menschen, die unverschuldet
52 in den grausamen Krieg geraten sind, unseren uneinge-
53 schränkten Schutz und die Möglichkeit, ihren Lebensweg
54 so gut es geht fortsetzen zu können, erhalten müssen. Das
55 gilt unabhängig vom Herkunftsland laut Pass.